



Intelligence and Terrorism
Information Center at the Israel
Intelligence Heritage &
Commemoration Center (IICC)

31. August 2008

Die israelischen Sicherheitskräfte haben jüngst eine Terrorzelle des Palästinensischen Islamischen Dschihads in der Region Ramallah ausgehoben. Zwei Mitglieder sind israelische Araber. Die Zelle befand sich in der fortgeschrittenen Phase für einen Angriff auf eine IDF- Sperrung nördlich von Ramallah und in der Anfangsphase eines Attentats auf führende Israelis¹

Allgemein

1. Der israelische Inlandssicherheitsdienst Shabak hat zusammen mit der Armee und der Israel Police im Laufe des Monats August 2008 eine Terrorzelle des Palästinensischen Islamischen Dschihads PIJ in der Region Ramallah ausgehoben. Zwei junge israelische Araber aus Shefaram gehörten dieser Zelle an und beschafften Gelder für den Kauf von Sprengstoffmaterialien. Sie versuchten sogar mit der Kommandantur des PIJ in Syrien in Kontakt zu treten.

2. Das Verhör der zwei Festgenommenen durch den Shabak ergab, dass die Terrorzelle in Ramallah militärische Operationen und einen Schießanschlag auf eine Straßensperre der Armee in Atara (nördlich von Ramallah) plante. Ebenso plante sie Attentate auf israelische Personen in Schlüsselpositionen (Piloten, Wissenschaftler, israelische Dozenten etc.). Die Zelle war in Besitz von Kampfaffen, führte Trainings durch und befand sich in fortgeschrittener

¹ Gemäß Bericht des Inlandssicherheitsdienstes (Shabak)

Phase auf einen Angriff auf eine Armee-Straßensperre. Der Plan für Attentate auf Israelis befand sich noch in der Anfangsphase.

Stellung der israelischen Araber innerhalb der Terrorzelle

3. Im Lauf des Monats August 2008 wurden fünf Mitglieder der Terrorzelle verhaftet, zwei von ihnen sind israelische Araber, und drei Palästinenser aus der Region Ramallah:

- a. **Anis Zifori**, 22 Jahre aus Shafaram, Student der Medienwissenschaft an der Universität Bir Zeit (bei Ramallah).
- b. **Hasam Khalil**, 19 Jahre aus Shafaram, Studium der Elektrotechnik in Jordanien.
- c. **Mahmud Bader**, 19 Jahre aus Beit Laki (neben Ramallah), Aktivist des PIJ an der Universität Bir Zeit.
- d. **Ibrahim Tamilija**, 25 Jahre aus Ramallah, bekannter Aktivist des PIJ.
- e. **Ibrahim Hamed**, 26 Jahre aus dem Flüchtlingslager Kalendia, Aktivist des PIJ.

4. Das Verhör der zwei israelischen Festgenommenen hat ergeben, dass Anis Zifori, aktives Mitglied der Jugendbewegung seines Dorfes, während seines Studiums an der Universität Bir Zeit im Jahr 2006 in Ramallah wohnte. Er hat sowohl Kontakte zur Volksfront als auch soziale und professionelle Kontakte mit Journalisten des Hisbollah-Senders Al-Manar TV geknüpft. Darauf hat Anis Zifori sich den Aktivitäten der **Jema'ah Islamiyah** [islamische Gemeinschaft] angeschlossen, die Studentenbewegung des PIJ, und wurde zu militärischen Aktionen der Organisationen angeworben. Während der Aktionen der Terrorzelle war Anis Zafuri anscheinend die treibende Kraft für die Ausführung der militärischen Aktivitäten der Zelle.



Universität Bir Zeit

(<http://www.arabicdream.com/forums/index.php?act=Print&client=printer&f=185&t=40897>)

5. Anis Zifori hat zusammen mit PIJ-Aktivisten in der Region Ramallah eine militärische Zelle aufgebaut und war aktiv in der Rekrutierung weiterer israelischer Araber für diese Zelle aktiv. Hasam Khalil, Mitglied der Partei *Balad* [Anm. „Nationales demokratisches Bündnis“, arab. Partei in Israel], wurde von ihm als jemand bezeichnet, welcher der Zelle beim **Geldtransfer aus Jordanien** zur Finanzierung ihrer Aktivitäten behilflich sein kann. Hasam gab im Verhör zu, dass ihm die Aktivitäten von Anis bewußt und diese Gelder für militärische Aktionen bestimmt waren.

6. Der Verteidiger von Anis Zifori, Salim Wakim, behauptet, dass sein Mandant in keiner Verbindung zu den Verbrechen steht. Der Verteidiger von Hasam Khalil, Riad Anis, sagte gegenüber einem Journalisten der Zeitung Ha'aretz, dass sein Mandant tatsächlich für die Geldtransfers angeworben wurde. Als er jedoch erfahren hatte, wofür die Gelder verwendet wurden und mit wem er hätte zusammenarbeiten müssen, lehnte er die Anfrage ab. In jedem Fall wurde die Untersuchungshaft der beiden um fünf Tage verlängert und demnächst wird am Bezirksgericht Haifa Anklage gegen sie wegen schweren Vergehens gegen die Staatssicherheit Israels eingereicht (Ha'aretz, 29. und 31. August 2008).

Die Jema'ah Islamiya an der Universität Bir Zeit als Anlaufstelle für Terroraktivisten

7. Die Studentenbewegungen des PIJ, der Hamas und andere Terrororganisationen dienen als Treibhaus zur Auffindung und Anwerbung von Terroraktivisten während ihres Studiums an den Universitäten im Westjordanland. Viele Terroraktivisten, die Anschläge in Israel entweder geplant oder ausgeführt haben – auch Selbstmordanschläge –, wurden während ihres Studiums angeworben. Die **Universität Bir Zeit**, an der Anis Zafuri studierte, ist als Anlaufstelle für Terroraktivisten für den PIJ und andere Terrororganisationen gut bekannt. Durch die israelische Armee beschlagnahmte Dokumente weisen darauf hin, dass die Abteilung für Präventive Sicherheit der PA bereits vor Ausbruch des palästinensischen Terrors (Intifada) strenge Überwachung Aktivitäten der Jemaah Islamiyah an der Universität Bir Zeit durchführte. Ihr war bekannt, dass die Aktivitäten der Terrororganisationen ebenso gegen die PA gerichtet sind.



Titel des Berichts der Abteilung für Präventive Sicherheit der PA über die Aktivitäten des PIJ an der Universität Bir Zeit, der am Abend des Ausbruchs der Intifada geschrieben wurde (18.09.2000)²

² Dieses Dokument ist dem Informationsbulletin von 1. Oktober 2003 entnommen: Entwicklung der Kultur der Märtyrer und Selbstmordattentäter an den Univeritäten im Westjordanland: die Universität Bir Zeit als Fallstudie [hebr.].